



Steueramt – Veranlagungsstand unter langjährigem Durchschnitt

Zurzeit treffen beim Gemeindesteueramt vermehrt Anfragen aus der Bevölkerung wegen fehlender Veranlagungen für die Steuerperiode 2021 ein. Gerne informieren wir Sie über die Auskunft der kantonalen Steuerverwaltung zur jetzigen Situation: Der aktuelle Veranlagungsstand liegt kantonsweit unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Einführung einer neuen Veranlagungssoftware und die damit einhergehenden intensiven Testarbeiten, die aktuelle Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtiger Personen sowie das immer aufwendigere Tagesgeschäft sind Gründe für diesen Rückstand. Trotz der eingeleiteten Massnahmen, wie z. B. der Wiederbesetzung der offenen Stellen, geht die Kantonale Steuerverwaltung leider nicht von einer kurzfristigen Verbesserung des Veranlagungsstandes aus – mittelfristige Wirkungen der Massnahmen werden erst für das Jahr 2023 erwartet. Die Veranlagungsexpertinnen und Veranlagungsexperten der Kantonalen Steuerverwaltung geben ihr Bestes, um alle Thurgauer Gemeinden zu bedienen. Die Steuererklärungen werden nach Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt, und danken für Ihr Verständnis.

Othmar Dietler, Leiter Steueramt